

UB zu Iphigenie auf Tauris

Beitrag von „Sonrisa“ vom 6. November 2011 09:53

Hallo ihr Lieben,

ich habe bald einen UB in der Q1 zu Iphigenie auf Tauris. Es soll um den Aspekt der Idealisierung gehen, also darum, eine Antwort auf die Frage "Warum ist die Handlungsführung so unrealistisch" zu finden.

Als HA werden die SuS zur Stunde aufbekommen, alle Bedingungen herauszusuchen, die für den glücklichen Ausgang notwendig sind. Diese werden wir kurz besprechen, anschließend soll in GA die Frage "Was wäre, wenn eine der Bedingungen nicht erfüllt wäre?" diskutiert und dazu ein alternatives Ende entworfen werden. In einem Museumsgang sollen alle Alternativenden betrachtet werden, es soll die Beobachtung auftreten, dass das glückliche Ende des Dramas unwirklich scheint. Mit einem Zitat Goethes soll dann der Grund diskutiert werden. Am Ende soll die Beobachtung stehen, dass Iphigenie eine Idealisierung darstellt, dass die Intention ist, Alternativen zur Wirklichkeit aufzuzeigen und nicht die Wirklichkeit selber.

#Nun die Frage an euch: Klingt das plausibel? Und: Habt ihr Ideen für einen Einstieg?

Viele Grüße und einen schönen Sonntag